

BITTE WEITERVERBREITEN!

## Newsletter NATO-ZU

Nr. 1, Februar 2009

Liebe UnterstützerInnen von NATO-ZU,

dies ist der erste Newsletter von NATO-ZU, mit dem wir Euch über die Vorbereitung der Aktionen in Baden-Baden und Strasbourg, und insbesondere die von uns geplante gewaltfreie Blockadeaktion auf dem Laufenden halten wollen. Vor dem 1. April, dem Beginn des Aktionscamps in Strasbourg, wird es sicherlich noch ein bis zwei weitere Newsletter geben.

\*Dieser Newsletter enthält:\*

- \* Den aktuellen Stand der Vorbereitungen, und zu den Planungen für den NATO-Gipfel
- \* Informationen zur spektren-übergreifenden Initiative Block-NATO
- \* Eine Information zu den Gewaltfreiheitsrichtlinien unserer Aktion
- \* Aufruf zur Unterstützung
- \* Angebote der Materialbestellung
- \* Spendenaufruf
- \* Links zu ausgewählten Presseberichten
- \* Links zu Hintergrundinformationen

### **\*Aktueller Stand der Vorbereitungen\***

So langsam werden die Planungen der NATO für den Gipfel klarer, was es auch uns erlaubt, genauer zu planen. Doch die Schwierigkeiten liegen bekanntlich im Detail.

Was wir derzeit wissen ist folgendes:

Am 3. April um 17.30 Uhr wird Bundeskanzlerin Angela Merkel die Staats- und Regierungschefs der NATO-Mitgliedsstaaten in Baden-Baden empfangen, und um 19.00 Uhr wird es dann ein Arbeitsessen im Kurhaus Casino Baden-Baden geben.

Die verschiedenen Staats- und RegierungschefInnen und ihre Delegationen werden in verschiedenen Hotels entlang der Rheinschiene zwischen Baden-Baden und Freiburg übernachten. Wer wo unterkommt, ist uns nicht bekannt.

Am 4. April um 8.30 Uhr gibt es dann für die Staats- und Regierungschefs einen Fototermin auf der Fußgängerbrücke "Passerelle des deux Rives". Um 10.00 Uhr wird der eigentliche NATO-Gipfel im Palais De La Musique Et Des Congres in Strasbourg beginnen. Und der soll bis 15.00 Uhr dauern.

Zwischendrin sind die Staats- und Regierungschefs zu einem pompösen Mittagessen im Palais Rohan geladen. Die genaue Uhrzeit ist uns aber bisher nicht bekannt.

Eine Karte Strasbourgs mit den wichtigsten Gipfelorten findet sich unter [http://wri-irg.org/system/files/public\\_files/br81-de-spread.png](http://wri-irg.org/system/files/public_files/br81-de-spread.png).

In Baden-Baden, Kehl und Strasbourg wird es umfangreiche Sicherheitszonen geben. Für die betroffenen AnwohnerInnen heißt dies Kontrollen und gar Ausgangsverbot (oder Ausgang nur nach Voranmeldung und in

Polizeibegleitung). In Kehl sind davon z.B. 700 AnwohnerInnen betroffen. In Strasbourg wurden mehr als 2.000 Menschen aufgefordert, sich mit den Behörden in Verbindung zu setzen. Nach letzten Meldungen werden 2/3 der Innenstadt, darunter die gesamte Altstadt, verbarrikadiert sein und nur diejenigen werden durchgelassen werden, die einen Passierschein haben. Wo genau in Strasbourg die Sicherheitszonen sein werden, ist derzeit unklar. Neben dem Umfeld des Palais de la Musique et des Congrès betrifft dies auch die Umgebung des Palais Rohan.

Zusätzlich werden in Strasbourg alle Straßenmärkte, mehr als 100 Schulen und Kindergärten, und alle Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt geschlossen sein. Von Freitag Nachmittag bis Samstag Mittag wird der Zugverkehr von Offenburg nach Strasbourg eingestellt sein, und in Strasbourg wird es zu erheblichen Umleitungen oder Einschränkungen bei Bussen und Straßenbahnen kommen.

Schwierigkeiten gibt es derzeit ebenfalls mit der geplanten internationalen Demonstration am 4. April in Strasbourg, und bei den Verhandlungen über das in der Ganzau in Strasbourg-Neudorf geplante Camp. Während es dazu eine prinzipielle Vereinbarung zum Standort des Camps gibt, stellt die Stadt Strasbourg jetzt nicht akzeptable Bedingungen.

Die Planungen für die gewaltfreie Aktion von NATO-ZU gestalten sich aufgrund dieser Ungewissheiten etwas schwierig. Dennoch haben wir Fortschritte gemacht:

auf der Aktionskonferenz in Strasbourg haben wir mit anderen Spektren gemeinsam die Initiative Block-NATO gegründet (siehe unten), und auch Absprachen getroffen. Es gibt eine klare Entscheidung, dass wir uns mit unserer Aktion auf Strasbourg konzentrieren, und NATO-ZU einen oder mehrere Blockadepunkt(e) in Absprache mit Block-NATO übernehmen werden.

Es gibt Vorbereitungen für Aktionstrainings im Camp, sowie für die Bildung von Bezugsgruppen und einen SprecherInnenrat. Wir sind uns einig, dass wir in unserer Aktion entsprechend gewaltfreier und basisdemokratischer Prinzipien nach dem Konsensprinzip entscheiden werden.

Klar ist aber derzeit auch, dass Vieles noch unklar ist. Und: wir brauchen Eure Mithilfe (siehe unten).

### **Initiative Block-NATO - die spektren-übergreifende Initiative für Aktionen Zivilen Ungehorsams am 4. April in Strasbourg**

Am 14./15.2.2009 fand in Strasbourg eine internationale Aktionskonferenz statt auf der Blockadeaktionen, Großdemonstration und Gegengipfel zum NATO-Gipfel im April weiter geplant wurden. Im Rahmen dieser Konferenz haben sich diejenigen TeilnehmerInnen, die sich für Massenblockaden am 4.4. in Strasbourg engagieren, zu dem Bündnis "Block NATO" zusammengefunden, s. <http://www.block-nato.org>

In dem Bündnis, dem auch NATO-ZU angehört, sind Initiativen, Netzwerke und AktivistInnen der Friedens- und Antikriegsbewegung aus mehreren europäischen Ländern vereint.

Wir haben das gemeinsame Ziel, den NATO-Gipfel effektiv zu blockieren und zu stören, indem am Morgen des 4. April tausende Menschen die Zufahrtswege zum Tagungsort in Strasbourg besetzen und den Gipfel so von seiner Infrastruktur abschneiden. Dazu wird es verschiedene Blockadepunkte mit verschiedenen Aktions- und Ausdrucksformen geben, die sich solidarisch aufeinander beziehen werden und nur gemeinsam erfolgreich sein können. NATO-ZU wird einen oder zwei dieser Blockadepunkte übernehmen.

Um international getragene wirksame Massenblockaden zu organisieren, wird am 7./8.3. in Strasbourg ein Vorbereitungstreffen stattfinden.

**\*Gewaltfreiheitsrichtlinien von NATO-ZU\***

Für die Aktionen gewaltfreien zivilen Ungehorsams haben wir uns im Bündnis auf Richtlinien für unsere Aktion geeinigt. In diesen Richtlinien haben wir Zielsetzung, Grundlagen der Gewaltfreiheit und Entscheidungsprinzipien formuliert, sie dienen als Grundlage für unsere Aktion und sind unbedingt einzuhalten.

Die Richtlinien würden den Rahmen des Newsletters sprengen - sie sind demnächst auf unserer Homepage zu finden.

### **\*Aufruf zur Unterstützung - Wer kann was tun?\***

Dringend brauchen wir Eure Unterstützung - sowohl schon jetzt im Vorfeld, im Camp (1.4.-5.4.2009), als auch in der Aktion.

### **Aufgaben im Überblick:**

- \* Übersetzung Texte: französisch und englisch
- \* Unterstützung bei der Mobilisierung (Flyer verteilen, Busse organisieren etc.)
- \* Camp Auf- und Abbau
- \* Mündliche Übersetzung französisch und englisch (im Camp und bei der Aktion, z.B. SprecherInnenräte, Infopunktbesetzung, Polizeikontakt, am Megaphone.)
- \* Sani-Dienste (im Camp und bei der Aktion)
- \* Betreuung und Aktualisierung der Website während den Aktionstagen

Nähere Infos dazu unter <http://www.natozu.de/index.php?id=36>

Eure Hilfe könnt Ihr uns anbieten unter [mitmachen@nato-zu.de](mailto:mitmachen@nato-zu.de) <<mailto:mitmachen@nato-zu.de>>.

### **\*Materialien\***

Helft mit bei der Mobilisierung! - Material könnt ihr bestellen bei:

DFG-VK  
Hausmannstraße 6 | 70188 Stuttgart | Tel:711/2319479  
email: [material\(aet\)nato-zu.de](mailto:material(aet)nato-zu.de) <<http://nato-zu.de>>

Wir würden uns freuen 10,- Euro für 50 Aufrufe und 50 Flyer (in Farbe!!) zu bekommen. Wir legen Euch einfach einen Überweisungsträger/Rechnung mit in die Postsendung. Bitte denkt daran, dass wir zurzeit alles vorfinanzieren müssen. Ihr könnt natürlich auch gerne spenden. Wer gar kein Geld hat, soll natürlich trotzdem Flyer bestellen und verteilen - klar!

### **\*Flyer\***

Flyer könnt Ihr bei uns bestellen oder auch downloaden  
([http://www.nato-zu.de/fileadmin/natozu/share/documents/flyer\\_nato-zu.pdf](http://www.nato-zu.de/fileadmin/natozu/share/documents/flyer_nato-zu.pdf))

### **\*Aufruf\***

Den Aufruf könnt ihr auch als gedruckte Version bei uns bestellen oder runterladen  
([http://www.nato-zu.de/fileadmin/natozu/share/documents/aufruf\\_nato-zu.pdf](http://www.nato-zu.de/fileadmin/natozu/share/documents/aufruf_nato-zu.pdf))

## **\*Wir brauchen Spenden!\***

wir haben viel vor und eine erfolgreiche Aktion gegen den NATO-Gipfel will gut vorbereitet sein:

Das Geld brauchen wir vor allem

- \* für die Mobilisierung vorab - für diese Webseite, Flyer und ggf. Plakate
- \* für die Infrastruktur vor Ort - wir beteiligen uns am gemeinsamen Camp, Zelte, Essen, Trinken und sanitäre Anlagen
- \* während der Aktion - für Materialien für die AktivistInnen (Transparente, Decken)
- \* nach der Aktion - für möglicherweise juristische Unterstützung

Fast alle vom Team arbeiten ehrenamtlich. Aber viele von uns können anfallende Reise-, Telefon- und Büromaterialkosten nicht selber tragen. Wir rechnen mit einem Spendenbedarf in Höhe von 10.000 - 15.000 Euro. Wir suchen auch Personen, Organisationen, Vereine, die Ausfallbürgschaften übernehmen.

Online spenden könnt Ihr hier:

<https://www.spendenportal.de/formulare/spendenformular.php?id=341231003765>

Bei Fragen und für individuelle Vereinbarungen kontaktiert bitte:

[kontakt\(aet\)nato-zu.de](mailto:kontakt(aet)nato-zu.de) <<http://nato-zu.de>>

## **\*-Spendenkonto-\***

DFG-VK - NATO-ZU  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto-Nr. 830 4607

## **\*Links\***

### **Ausgewählte Presseberichte:**

Frankreich verschärft Auflagen für Protestcamp,  
[http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/nato-gipfel-frankreich-verschaerft-auflagen-fuer-protestcamp\\_aid\\_374109.html](http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/nato-gipfel-frankreich-verschaerft-auflagen-fuer-protestcamp_aid_374109.html)

Strasbourg: NATO-Doppelgipfel legt Stadt lahm,  
<http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=4536892/1rf33d3/index.html>

Protest von NATO-Gegnern gegen Demonstrationsverbote,  
<http://derstandard.at/?url=?id=1234507605849>

Kehl: Ausgangsbeschränkungen wegen NATO-Gipfel,  
<http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=4524106/1bbd3qb/>

## **\*Hintergrundinformationen:\***

"Kein Frieden mit der NATO - Die NATO als Waffe des Westens" -  
Broschüre der DFG-VK und der Informationstelle Militarisierung e.V.,  
<http://www.imi-online.de/2009.php?id=1887>

Das Zerbrochene Gewehr Nr. 79 (War Resisters' International): 60 Jahre  
NATO sind genug!, <http://wri-irg.org/de/pubs/br79-de.htm>

Demnächst: Das Zerbrochene Gewehr Nr. 81 (War Resisters' International): NATO-ZU, <http://wri-irg.org/de/pubs/br81-de.htm> (wer  
nicht warten kann: derzeit auf Englisch unter  
<http://wri-irg.org/pubs/br81-en.htm>).

### **\*Weitere Infos zum NATO-Protest 2009\***

Block-NATO - das spektrenübergreifende Bündnis für Aktionen Ziviler  
Ungehorsams -

<http://www.block-nato.org/>

- Französische Mobilisierungsseite für die Gipfelproteste -

<http://www.otan-non.org/>

- Netzwerk der Ungehorsamen in Frankreich -

<http://www.desobeir.net/>

- Widerstand der zwei Ufer - Resistance des deux rives -

<http://natogipfel2009.blogspot.de/>

- Widerstand der zwei Ufer / Regionale Gruppe in Kehl/Strasbourg -

<http://natogipfel2009.blogspot.de/>

- Sonderseite der DFG-VK -

<http://www.kein-frieden-mit-der-nato.de>

- Sonderseite von attac -

<http://www.attac.de/aktuell/nato>

- internationaler/bundesweiter Vorbereitungskreis -

<http://www.no-to-nato.org>

- Interventionistische Linke -

<http://www.dazwischengehen.org/de/projekt/nonato-60-jahre-sind-genug>

- Gipfelsoli -

<http://www.gipfelsoli.org>

- Vorbereitungsbandnis Baden-Baden -

<http://antinatobuendnisbad.blogspot.de/>

- NO NATO!-Initiative Münster -

<http://www.nonato.de.ms>

- Infos und Termine der Friedenskooperative -

<http://www.friedenskooperative.de/nato2009ndx.htm>